

# Gemeinde Güster

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Güster  
am Dienstag, den 02.07.2024; Alte Schule Güster, Am Prüßsee 5

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:06 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Egge, Holger

#### Gemeindevertreterin

Kiehn, Astrid

#### Gemeindevertreter

Gesche, Michael

Oelkers, Thorsten

Ribbeck, Danilo

#### Pool-Vertretung

Lange, Moritz

#### Gäste

Burmester, Wilhelm

Dethmann, Ole

Geercken, Joachim

Mix, Thomas

Rehmet, Detlef

Gäste

Bürgermeister

Hr. Harms - Planungsteam Harms aus Kud-  
dewörde - zu TOP 7

#### Schriftführerin

Rogalla, Saskia

### Abwesend waren:

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.02.2024
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.02.2024
- 5) Bericht des Vorsitzenden
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Clubraum für den Sportverein  
hier: Kostenschätzung
- 8) Sanierung K75 Hauptstraße - Ausschreibung, bepreistes LV
- 9) Verschiedenes
- 10) Grundstücksangelegenheiten
- 11) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Egge eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Egge beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

##### **Beschluss**

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmung:**            Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.02.2024**

In der letzten Sitzung des Planungs-, Bau- und Wegeausschusses am 22.02.2024 wurde über den Entwurf eines Durchführungsvertrages für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan beraten und über Vertragsinhalte beschlossen. Der Durchführungsvertrag bedarf für seine Wirksamkeit der Zustimmung der Gemeindevertretung.

#### 4) **Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.02.2024**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.02.2024 erheben sich keine Einwände.

#### 5) **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Egge berichtet, dass die Seestraße abgefräst und neu geteert wurde. Die Fahrbahn wird noch markiert.

## 6) **Einwohnerfragestunde**

Es werden die Straßenschäden in der Hauptstraße in Höhe des Supermarktes angesprochen. Diese werden mit der Straßenbaumaßnahme der Kreisstraße beseitigt.

Die Straßenschäden über den Kanal Richtung Grambek befinden sich bereits in Göttiner Gemarkung.

## 7) **Clubraum für den Sportverein hier: Kostenschätzung**

Herr Harms erläutert die Entwürfe und die Kostenschätzung für den Neubau eines Clubraumes an das bereits bestehende Gebäude auf dem Sportplatz. Der Sportverein hat die Entwürfe zusammen mit dem Architekten Herrn Harms anhand ihres Bedarfs erarbeitet.

Zu den bereits vor Jahren vorgelegten Entwürfen ist die Kostensteigerung durch die Vergrößerung des Gebäudes und die steigenden Baukosten zu erklären.

Der jetzige Entwurf bildet eine Zweigeschossigkeit des Gebäudes ab. Der obere Bereich des Neubaus wäre nicht barrierefrei. Die Möglichkeit in Zukunft einen äußeren Fahrstuhl anzubauen wäre gegeben.

Die Kosten für den oberen Bereich des Neubaus könnte der Sportverein tragen (ca. 382.000,- €). Der Träger der restlichen geschätzten Kosten und der Bauherr für den gesamten Anbau wäre die Gemeinde Güster (ca. 670.000,- €).

Der Sportverein hat vor Jahren die Räumlichkeiten auf dem Sportplatz der Gemeinde für die Nutzung eines Kindergartens überlassen. Die Gemeinde wollte Ersatz für diese Überlassung schaffen. Nun bittet der Sportverein um die dringend benötigte Erweiterung des Bestandsgebäudes.

Die Frage ist, wie die Gemeinde den Neubau finanzieren kann. Die Verwaltung, Frau Dr. Hagemeyer-Klose, wird um Prüfung von Fördermöglichkeiten gebeten. Der Finanzausschuss zusammen mit dem Kämmerer werden sich ebenfalls mit der Angelegenheit befassen.

### **Beschluss**

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung anhand der vorgelegten Entwürfe den Neubau eines Clubraumes an das bestehende Gebäude auf dem Sportplatz voranzutreiben und eine mögliche Finanzierung zu klären.

**Abstimmung:**            Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) **Sanierung K75 Hauptstraße - Ausschreibung, bepreistes LV**

Herr Egge verliest die Beschlussvorlage.

Die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Sanierung der K75 und in diesem

Zusammenhang der Regenwasserleitung in der Straße „Am Prüfsee“ sind fast abgeschlossen.

In diesem Zuge entstand das bepreiste Leistungsverzeichnis, das gegenüber der Kostenberechnung eine überraschende deutliche Steigerung der Kosten darstellte. Die grobe Aufteilung der Kosten zwischen dem Kreis und der Gemeinde ergab, dass der Gemeindeanteil an den Baukosten ca. 2,73 Mio EUR beträgt. Diese lagen in der Kostenberechnung noch bei 1,6 Mio EUR.

Der Fördermittelgeber sagte bereits zu, die Fördermittel anhand des Submissionsergebnis zu ermitteln.

Sollte der Fördermittelgeber eine Strafabbzug in Höhe von 20% wegen der fehlenden Ausbaubeiträge vornehmen (0,546 Mio. EUR) und auf die Restsumme 70% zu sprechen (1,529 Mio. EUR), beträgt der Gemeindeanteil noch ca. 1,2 Mio. EUR. Davon fördert der Kreis noch eine gewisse Pauschale, fordert allerdings auch die Beteiligung an den Planungskosten. Am Ende müsste die Gemeinde ca. 1,267 Mio. tragen. Dies bedeutet Mehrkosten in Höhe von ca. 0,636 Mio. EUR.

Bislang hat der Fördermittelgeber noch keine Anmerkungen zu dem Strafabbzug gemacht und nicht eingerechnet. Somit würden im besten Fall 0,885 Mio. EUR auf die Gemeinde Güter zukommen. Dies würde Mehrkosten in Höhe von ca. 0,254 Mio. EUR bedeuten.

Ergänzend sei erwähnt, dass die Kosten nicht in Gänze in einem Haushaltsjahr abgerechnet werden. Die Baumaßnahmen und die damit verbundenen Abschlagszahlungen strecken sich auf ca. 2 Jahre.

Es ergeben sich noch Fragen zu dem in der Anlage geschriebenen Strafabbzug (Ausbaubeiträge) und dem Leistungsverzeichnis. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.07.2024 wird Herr Schmidt anwesend sein und offene Fragen beantworten.

### **Beschluss**

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Güter empfiehlt der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeinde Güter berücksichtigt die Mehrkosten in Höhe von 0,636 Mio. EUR der Baumaßnahme in den kommenden Haushaltsjahren. Auf Grundlage des bepreisten LVs muss die Gemeinde im schlechtesten Fall insgesamt 1,267 Mio. EUR ausgeben.

Das Amt Büchen teilt der Gemeinde nach der voraussichtlichen Submission am 05.08.2024 die tatsächlichen Kosten schnellstmöglich mit.

**Abstimmung:**            Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Bislang sind im HH-Jahr 2024 ca. 0,631 Mio. EUR berücksichtigt. Diese müssen ohnehin in das HH-Jahr 2025 verschoben werden. Zusätzlich müssen die Mehrkosten in Höhe von ca. 0,636 Mio. EUR für das Jahr 2026 berücksichtigt werden.

9)

## Verschiedenes

- Der Sportverein spricht die LED Umstellung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz an. Bei einem durchgeführten Rütteltest ist ein Mast beim Kindergarten durchgefallen. Die Umstellung auf LED kann nicht erfolgen, solange der Mast nicht ersetzt wurde.  
Der Sportverein wird ein Angebot für einen neuen Mast (+ Fundament) einholen.
- Das Dach des Holzhauses auf dem Spielplatz wird am Montag neu gemacht.
- Zum Thema „Änderung der Sirenenstandorte“ gibt es laut Herrn Burmester nichts Neues.
- Ein großes Loch in der Straße Höhe Seestraße 35 nimmt Herr Egge auf.
- Laut Herrn Burmester werden zurzeit die Straßenschilder in der Gemeinde erfasst.
- Herr Oelkers spricht die gemeinsame Begehung der Straßen und die Einrichtung einer WhatsApp Gruppe an.
- Ein an der Straße Am Prüfsee gelegener Hauseigentümer wurde seitens des Ordnungsamtes angeschrieben, seiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Dies ist bisher nicht geschehen. Herr Gesche bzw. der Ausschuss bittet darum, den Grundstückseigentümer erneut anzuschreiben und dann eine Rückmeldung zu erhalten.
- Herr Geercken spricht die gelben Richtungswegweiser an. Der Kreis möchte die Kosten hierfür nicht mehr tragen. Herr Burmester geht davon aus, dass diese mit der Straßenbaumaßnahme der Kreisstraße erneuert werden.
- Herr Gesche fragt nach dem Brückentest. Herr Burmester antwortet, dass die Rechnung, aber noch nicht der Prüfbericht, von dem Prüfenieur vorliegt.
- Herr Burmester erläutert, dass der Standort des „Tonnenbegrenzungsschildes“ an der Brücke am Moorweg so seine Richtigkeit hat (z. B. wegen der Belieferung der Anlieger durch LKWs).
- Herr Geercken weist auf offene Feuer etc. durch Grilltreffen z. B. an der Bank Anfang Moorweg hin. Laut dem Ausschuss werden Kontrollen seitens des Ordnungsamtes und der Polizei durchgeführt.
- Es wird die schlechte Beschilderung bei Autobahnsperren und dem dadurch verursachten Rückstau in den Ort angesprochen. Auch wenn der Kreis zuständig ist, soll diesbezüglich mit dem Ordnungsamt gesprochen werden.

10) **Grundstücksangelegenheiten**

11) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da die Öffentlichkeit nicht mehr anwesend ist.

.....  
Holger Egge  
Vorsitz

.....  
Saskia Rogalla  
Schriftführung